

PsyNot – das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark

**Helfen Sie dabei, das neue Angebot
in Ihrer Gemeinde bekannt zu machen!**

Seit 1. Dezember 2022 ist unter 0800 44 99 33 erstmals eine kostenlose, telefonische 24-Stunden-Notfall-Hotline erreichbar, die alle Steirer:innen bei psychischen Notfällen und akuten Krisen kontaktieren können.

Die wichtigsten Punkte im Überblick:

- Kostenlos
- 100 % anonym
- 24 Stunden und täglich telefonisch erreichbar (auch an Feiertagen)
- Unterstützung bei Notfällen und Krisen
- Zum Beispiel: akute Suizidgefahr, schwere Depressionen, Vereinsamung, Gefahr von Gewaltausbrüchen etc.
- Das Ziel: Deeskalieren und stabilisieren sowie Hilfsangebote vermitteln
- Kann von Betroffenen selbst als auch Angehörigen genutzt werden
- Berufserfahrenes Expert:innen-Team
- Die Nummer: **0800/44 99 33**

Mehr Sichtbarkeit für das Krisentelefon: Wie Gemeinden unterstützen können

Das Krisentelefon ist erst seit 1. Dezember 2022 aktiv und somit noch nicht allen Steirer:innen ein Begriff. Das können Gemeinden tun, um das Angebot bekannter zu machen:

1. Informationsmaterial (Plakate und Infokärtchen) verbreiten

Für Gemeinden stehen A3-Plakate und kleine Infokärtchen in Visitenkartengröße zur Verfügung, die in Gemeinderäumlichkeiten, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Arztpraxen etc. aufgehängt und ausgelegt werden können.

Bei Interesse genügt ein E-Mail an ulrike.walch@psynot-stmk.at mit der gewünschten Stückzahl der Plakate und der Infokärtchen oder ein Anruf unter 0664/88960890 (Ulrike Walch, Projektleitung).

Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark

2. Über PsyNot in der Gemeindezeitung berichten

Sowohl ein redaktioneller Bericht als auch ein Inserat unterstützen dabei, das Krisentelefon bekannter zu machen.

3. Über PsyNot auf den Gemeinde-Social-Media-Kanälen posten

Mit einem Posting über das neue Angebot auf den eigenen Kanälen erfahren die Gemeinde-Bewohner:innen aus erster Hand von der neuen Notfall-Hotline.

Gerne kann auf die offiziellen PsyNot-Kanäle hingewiesen werden:

<https://www.instagram.com/psy.not/>

<https://www.facebook.com/psy.not/>

Warum ein Krisentelefon für die Steiermark?

Die psychische Gesundheit der Steirer*innen zu stärken, ist ein zentrales steirisches Gesundheitsziel. Ungefähr ein Drittel der Bevölkerung ist im Laufe des Lebens von psychiatrischen Erkrankungen betroffen. „Mit dem neuen psychiatrischen Krisentelefon kommen wir dem stark steigenden Bedarf in der psychosozialen Versorgung nach und entlasten die Krankenhäuser“, so Gesundheitslandesrätin Juliane Bogner-Strauß.

Ein weiteres Ziel ist, dass die derzeitigen Angebote und Anlaufstellen im psychosozialen Bereich vernetzt werden. „Der psychiatrische Krisendienst ist hier ein maßgeblicher Baustein, der sich in das Gesamtsystem aus mobilen Diensten, Beratungsstellen, Ambulatorien, stationären und weiteren Angeboten eingliedert“, erläutert Michael Koren, Geschäftsführer des Gesundheitsfonds Steiermark.

Wie funktioniert das Telefon?

Ein geschultes und berufserfahrenes Team an Expert:innen steht telefonisch rund um die Uhr zur Verfügung. Steirer:innen können zu jeder Tages- und Nachtzeit die Nummer **0800/44 99 33** wählen und erhalten umgehend professionelle Unterstützung – anonym und kostenfrei. Nach einer Deeskalation am Telefon wird auf Basis einer umfangreichen Datenbank eine passende Versorgung gewählt und gegebenenfalls zu anderen Stellen weitergeleitet.

Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark

Wer setzt das Projekt um?

Das Projekt wird von den Psychosozialen Diensten Steiermark umgesetzt und vom Gesundheitsfonds Steiermark finanziert. Für 2022 und 2023 liegt das Förderungsvolumen bei einer Million Euro.

Ansprechperson bei weiteren Fragen:

DSA Ulrike Walch, MSc
Projektleitung PsyNot – Psychiatrisches Krisentelefon Steiermark
0664/88960890 oder 0316/576072-201
ulrike.walch@psynot-stmk.at

Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark